

Bewerbungsbogen zum Mentoring-Programm des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Niederrhein für Female Start-ups und Existenzgründerinnen

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

Mentee | Female Start-up oder Existenzgründerin

Sie sind eine Mentee, wenn Sie in den letzten fünf Jahren gegründet haben und sich Ihr Standort in der Region Niederrhein (Duisburg, Kreis Kleve oder Kreis Wesel) befindet.

Angaben zu Ihrem Start-up oder Unternehmen			
Name*, Vorname*			
Ihr Unternehmen*			
Branche			
Wie haben Sie sich selb Zutreffende Gründungsart bitte a Neugründung	uswählen.		
Gründung durch Nachfolge / Übernahme			
Tätige Beteiligung Gründung im Freien Beruf			
Spin-off-Gründung			
seit wann:*	Anzahl Beschäftigte:		
seit wann:*	Anzahl Beschäftigte:		
seit wann:* Kontaktdaten	Anzahl Beschäftigte:		
	Anzahl Beschäftigte:		
Kontaktdaten	Anzahl Beschäftigte:		
Kontaktdaten Straße / Hausnummer	Anzahl Beschäftigte:		
Kontaktdaten Straße / Hausnummer PLZ* / Ort*	Anzahl Beschäftigte:		
Kontaktdaten Straße / Hausnummer PLZ* / Ort* Telefonnummer	Anzahl Beschäftigte:		



Persönliche Daten			
Höchster Bildungsabschluss			
Fachrichtung			
Beruf			
Geburtsjahr			
Anzahl Alter der Kinder			
Ihr Geschäftsmodell			
1. Beschreiben Sie bitte kurz Ihr Unte	ernehmen.		
Sehen Sie aktuell frauenspezifisch unternehmerischen Entwicklung e	e Schwierigkeiten, die Ihrer persönlichen und entgegenstehen?		
Wenn ja, bitte auswählen:			
Fehlende Akzeptanz			
Geringere Förderung als männliche Start-ups			
Weniger Aufträge	aruf ict cehwioria		
Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist schwierig Mehreinsatz im Vergleich zu den männlichen Start-ups			
Weitere Herausforderungen:	manmenen start ups		
3.			
3. Sind Sie Mitglied in einem oder m	ehreren Netzwerken? Wenn ja, in welchen?		





4. Sind Sie ehrenamtlich engagiert (z.B. Initiativen, Verbände, Schulen)? Wenn ja, wo?		
5. Haben Sie persönliche Vorbilder und was fasziniert Sie an diesen?		
Zukunft 6. Welche Ziele möchten Sie gerne erreichen?		
Kurzfristig:		
Minufficial a Constant and Association (Constant and Constant and Cons		
Mittelfristig (in 2-3 Jahren):		
Langfristig (in 5-10 Jahren):		
Erwartungen an das Mentoring-Programm 7. Welche Erwartungen und Ziele verbinden Sie mit der Teilnahme am Mentoring-Programm?		





DU SBURG am Rhein

Bitte mit Priorisierung auswählen:		
Strategische Positionierung	Vertriebsstrategien	
Führungsrolle	Kompetenzentwicklung	
Kommunikation und Präsentation	Work-Life-Balance	
Honorarforderungen	Vereinbarkeit Beruf und Familie	
Rekrutierung	Umgang mit Mitarbeitenden	
Umgang mit Kundinnen und Kunden	Durchsetzungsstrategien Umgang mit Konflikten	
Verbesserung des Selbstmanagements		
Verbesserung des Netzwerkens	Diversity-Management	
Stressbewältigung	Social Media	
Offenes Feedback	Digitalisierung	
Nachhaltigkeit	Weiteres	
Priorität 1*		
Priorität 2*		
Priorität 3*		
9. Haben Sie bereits vergleichbare Mentoring-Ar Wenn ja, welche?	ngebote in Anspruch genommen?	
10. Wie sind Sie auf das Mentoring-Programm a	ufmerksam geworden?	
Presseinformationen Inte	ernet Social Media	
Persönliche Kontakte Flye Weiteres:	er Veranstaltungen	
Ort, Datum und Unterschrift		
ort, battain and ontersemmt		
Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen an:		

8. Welche <u>drei</u> Bereiche sind Ihnen besonders wichtig?

Empetentia NRW KOMPETENZZENTRUM FRAU & BERUF NICOERAHEIN





Magdalena Kowalczyk, Leiterin des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Niederrhein

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich gemäß unserer hier verlinkten Datenschutzerklärung.

competentia.info@stadt-duisburg.de 0203 283-4997